

Zusammenfassung: Austausch & Diskussion zu den Praxisbeispielen und allgemein zum Thema niedrigschwellige und wohnortnahe Ansätze von Bewegungsangeboten für Erwachsene (im öffentlichen Raum)

Moderation: Béatrice Frank und Lena Ondrasch (HAGE)

1. Ergänzungen zum Wegweiser

- **Aktive Bildungsurlaube:** Es gibt weitere Anbieter, die nicht unter www.bildungsurlaub.de zu finden sind, u.a. Volkshochschulen ([Datenbank](#)) oder auch andere kleine Träger wie die afk-akademie
- **Unterschied Bewegungslandkarte (DOSB) und Sportatlas Hessen (HMFG):** Es sind zwei unterschiedliche Plattformen mit unterschiedlichen Zielen. Bei der BeLa stehen konkrete Bewegungsangebote im Vordergrund und im Sportatlas finden sich rein die Sportstätten, auf Basis der vom Landessportbund Hessen zur Verfügung gestellten **Sportstättendatenbank** mit Verlinkung zu den jeweiligen Sportvereinen. Der Sportatlas Hessen enthält zudem alle relevanten Informationen, wie Ausstattung oder mögliche Sportarten. Sie ist eine **Erfassungs- und Informationsplattform für Eigentümer und Betreiber von Sportstätten** und ermöglicht es Landkreisen, Kommunen, Sportverbänden und Sportvereinen in Hessen ihre Sportstätten anwenderfreundlich zu pflegen.

2. Rückfragen und Diskussion zu vorgestellten Praxisbeispielen

„Fit in Frankfurt – Bewegte Spaziertreffs im Stadtteil“

- **Transferpotenzial:** Ausbildung zum Bewegungsbuddy aktuell nur in Frankfurt. Eine Ausweitung in andere Kommunen ist angedacht. Erste Erfahrungen aus dem 1. Umsetzungsjahr werden derzeit gesammelt.
- **Kooperationspotenzial:** BAGSO und DTB verfolgen ähnliche Konzepte. Die Wiedereinführung des [Bewegungstreffleiters](#) (DTB) durch den HTV gemeinsam mit dem lsb h wird diskutiert.
- **Weitergabe von Schulungspätzen:** Interne Klärung, ob und wie eine Teilnahme anderer Kommunen an Schulungen möglich ist.
- **Hinweis:** Interessensbekundung an das Sportamt Frankfurt (Bewegungskordinatorin Jessica Sell) empfohlen.

„Wie eine Tageszeitung versucht, die Region zu bewegen“ (056Dreissig und Yoga-Sommer der HNA Region Kassel)

- **Finanzierung:** Initial durch BKK, mittlerweile finanzieren HNA und örtliche Partner (z. B. KSV Baunatal) selbst. Keine vollständige Kostendeckung, aber tragbar.
- **Kooperationen:** Nutzung öffentlicher Flächen wie der Hessen-Kampfbahn; punktuelle Unterstützung durch kommunale Sportämter.
- **Organisation:** Übungsleiterinnen und Übungsleiter werden beim Yoga-Sommer nicht vergütet – Anreiz ist Sichtbarkeit auf attraktiven Flächen.
- **Jahresverlauf:** Angebot findet ca. 8 Monate im Jahr statt, mit Winterpause; keine Sonderangebote am Wochenende.
- **Reaktionen anderer Anbieter:** Fitnessstudios reagierten mit eigenen Aktionen (z. B. Platzverlosungen). Teilweise entstand sogar ergänzendes Yoga-Angebot in Vereinen.

- **Versicherung:** Über die Rechtsabteilung der HNA geklärt. Praktische Erfahrungen zeigen kaum Vorfälle.
 - *Tipps vom Isb h (Sport im Park):* Rückversicherung aller Sport im Park Teilnehmenden über ARAG – auch für Nicht-Mitglieder.
- **Infrastruktur:** Minimalistisch – keine Duschen/Toiletten. Bisher keine Rückmeldung der Teilnehmenden dazu.
- **Bewerbung:** Hauptsächlich über HNA-Kanäle (Print/Online), Facebook & Instagram.

„Bewegung. Natur. Gemeinschaft. – Willkommen beim generationenübergreifenden Aktivpark Lumdatal“

- **Nutzung:** Freie Nutzung der Geräte jederzeit möglich. Kurse kostenpflichtig, angeleitet durch qualifizierte Übungsleitungen.
- **Finanzierung:** LEADER-Förderung, kommunaler Anteil 90.000 € (30.000 € als rückzahlbares Darlehen). Gesamtinvestition: 60.000 € über Verein.
- **Ziel:** Verbindung von Bewegung, Naturerleben und Begegnung im öffentlichen Raum.
- **Vereinsinterne Diskussion:** Reaktionen wurden im Rahmen einer Mitgliederversammlung eingeholt, auch zur Flächennutzung. Ergebnis: Tendenz zur Weiterentwicklung.
- **Trend:** Zusammenarbeit von Vereinen und Kommunen zur Stärkung bürgernaher Bewegungsangebote.

3. Ergänzende Hinweise aus der offenen Diskussionsrunde

Infrau e. V. – [Fahrrad- und Schwimmkurse für Frauen](#)

- **Zielgruppe:** Frauen ab 18 Jahren in Frankfurt, insbesondere Anfängerinnen.
- **Rahmenbedingungen:** Leihräder für Kursdauer verfügbar. Viele Anfragen auch aus angrenzenden Kommunen – derzeit nur bedingt möglich.
- **Kooperation:** Austausch mit „[BikeBridge](#)“, keine formelle Zusammenarbeit.
- **Kontakt:** Lea Adam, E-Mail: la@infrau.de, Tel. 0157 51 70 39 78.

DTB Bewegungshaltestellen – Nutzung durch Vereine

- **Beispiel:** Turnerschaft Heddernheim nutzt bestehende Haltestellen in Frankfurt-Heddernheim für Bewegungsrunden mit Erwachsenen.
- **Hinweis:** Kombination von Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist möglich und wird aktiv umgesetzt.
- **Weitere Infos:** <https://turnerschaft-heddernheim.de/fitness-runde>

Special Olympics Hessen – Landesspiele 2025:

- Vom 23. bis 26. Juni 2025 finden in Hanau die [4. Landesspiele](#) statt. Es handelt sich um die größte inklusive Sportveranstaltung Hessens für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung.